

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 43 (2001)
Heft: 232

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**François Truffaut:
Die Schriften zum Film
im Verlag der Autoren**

**Zwei Bände herausgegeben
von Robert Fischer**

»Der Film ist eine Lokomotive, die mit allen Mitteln unter Dampf gehalten werden muß, da die Gleise, über die sie gerade fährt, schon im nächsten Augenblick gesprengt werden. Und wenn sich auf der Strecke vor ihr ein Hindernis befindet – Pech gehabt: Sie muß trotzdem durch.« François Truffaut

Beide Bücher spiegeln die intensive Schreib-
tätigkeit eines wahren »Kino-Moralisten«
wider, dessen Talent und Einfluß legendären
Ruf besitzen.

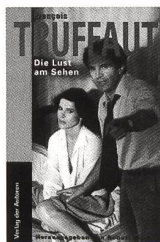


DIE FILME MEINES LEBENS

560 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen
Broschiert DM 48,- /sFr 44,50

Truffauts kleine, ganz und gar subjektive, aber um so vergnüglicher zu lesende Geschichte des Films, eine Hommage an Weggenossen, eine Werbung für den Film und eine Huldigung an das Kino als Lebensform. Das Buch enthält einige der besten Artikel in der Geschichte der Filmkritik.

»Der Band zählt zu den erstrangigen Filmpublicationen der letzten Jahre: Ein kleiner Katechismus der Cinephilie.« *Steadycam*



DIE LUST AM SEHEN

416 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen
Broschiert DM 48,- /sFr 44,50

Truffaut über Isabelle Adjani, Woody Allen, Fanny Ardant, Charlie Chaplin, Julie Christie, Catherine Deneuve, Alfred Hitchcock, Jeanne Moreau, Jean Renoir, Steven Spielberg, John Travolta und Orson Welles, über die Renaissance in Hollywood und Tendenzen im französischen Film, über die Todsünden der Filmkritik und die Lust am Kino.

»Ein Kino der persönlichen Autorschaft: Klarer noch als in *Die Filme meines Lebens* wird Truffauts Universum sichtbar.« *Süddeutsche Zeitung*

Verlag der Autoren

www.verlag-der-autoren.de

CINEMA 46

Redaktion:
Meret Ernst, Vinzenz Hediger, Jan Sahli,
Alexandra Schneider und Doris Senn

Heimspiele



CINEMA
CHRONOS

2001. 248 S., zahlr. Abb., Br., Franz.
Fadenheftung, CHF 34/DEM 38/ATS 270
(plus Versandkostenanteil)
ISBN 3-905313-84-7

Heimspiele.
Film in der Schweiz seit 1984

VINZENZ HEDIGER
Zur Angelegenheit der eigenen Bilder
MERET ERNST

Nachbarschaften
ALEXANDRA SCHNEIDER
Differenz – Emotion – Identität
LAURENT GUIDO

Video als Blickpunkt
RETO BAUMANN
«Sing für mich zart, dann geb ichs
mir hart!»

MARCY GOLDBERG
Den Schleier der Wahrnehmung
zerreißen

MARIA TORTAJADA
Wenn die Sprache die Sexualität
herausfordert – und umgekehrt
PETER PURTSCHERT

Das Phänomen *Höhenfeuer*
MARGRIT TRÖHLER

Kleine Differenzen
FRANZISKA TREFZER

Die Widersprüche sind die Hoffnungen
URSULA GANZ-BLÄTTLER
Film, Fernsehen, Fiktion

ALFRED MESSERLI
Dreissig Jahre – zehn Jahre später
CHRISTOPH EGGER
Geschützte Werkstätte oder freie
Wildbahn?
PATRICK STRAUMANN
«Was ist der Film? Nichts. Was kann er?
Alles.»

CONSTANTIN WULFF
Grenzgänge, Blickwechsel

Kritischer Index der Schweizer
Produktion 1999/2000

Mit ungedrehten Schweizer Filmen von
Ueli Bernays, Wolfgang Bortlik, Tom
Combo, Franz Klein, Tim Krohn, Klaus
Merz und Christoph Schuler

In Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:
Chronos Verlag
Münstergasse 9
CH-8001 Zürich,
Fax 0041 / (0)1 265 43 44

Das

SCHWEIZERISCHE FILMZENTRUM

- informiert über das aktuelle Schweizer Filmschaffen
- berät Festivaldelegierte bei der Filmauswahl
- unterstützt den Schweizer Film an internationalen Filmmärkten
- organisiert den Schweizer Filmpreis
- publiziert den jährlichen Katalog «Swiss Films», eine repräsentative Auswahl neuer Produktionen

WWW.SWISSFILMS.CH

Auf unserer Website haben Sie online Zugang zu:

- News aus dem Bereich Film
- Suchmaschine zum Schweizer Film der letzten Jahre
- Informationen zu internationalen Filmfestivals
- Informationen zu Filmpreisen
- Publikationen des Schweizerischen Filmzentrums zum Downloaden



SWISS FILMS

Schweizerisches Filmzentrum
Neugasse 6, Postfach
CH-8031 Zürich,
Tel. ++41/1/272 53 30, Fax ++41/1/272 53 50
e-mail: info@swissfilms.ch
www.swissfilms.ch

Am Filmfestival in Locarno, Stand in der Sopracenerina, Tel. 091/756 21 97;
Micha Schiow, Francine Brücher, Regula Bobst, Yvonne Mair, Christine Stettler